



Neues Landesprogramm zur Stärkung der Elternkompetenz beschlossen

Ulrich Noll: Fehlentwicklungen sollten an den Wurzeln bekämpft werden - Die FDP/DVP-Landtagsfraktion hat dem neuen Landesprogramm ‚STÄRKE‘ zur Förderung der Elternkompetenz und von Familien in besonderen Lebenssituationen einstimmig zugestimmt. Wie der Fraktionsvorsitzende Dr. Ulrich Noll sagte, sei mit dieser dritten Säule – neben dem umgestalteten Landeserziehungsgeld und der Krippenförderung des Landes in Höhe von zehn Prozent – der von der FDP geforderte Umbau der Landesförderung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren abgeschlossen.

Dem Verlangen der FDP nach mehr Zielgenauigkeit der Familienförderung sei damit Rechnung getragen. „Helfen ohne zu stigmatisieren“ war die Zielsetzung. „Dies ist unser Beitrag zur Verbesserung der Entwicklungs- und Bildungschancen von Kindern“, sagte Noll. „Fehlentwicklungen müssen an der Wurzel bekämpft werden und nicht erst dann, wenn ihre Auswirkungen offenkundig werden.“ Im Jahr 2008 sollen 1,5 Millionen Euro, ab 2009 jährlich vier Millionen Euro in die Elternbildung fließen. Die Eltern jedes neugeborenen Kindes bekommen zukünftig von der Landesregierung einen Bildungsgutschein im Wert von 40 Euro. Dieser kann bei Trägern der Familienbildung für Kurse zur Stärkung der Erziehungsfähigkeit verwendet werden. Nicht abgerufene Mittel sollen von den Landkreisen und kreisfreien Städten zur Unterstützung von Familien in besonderen Lebenssituationen verwendet werden. Darunter fallen: Alleinerziehende, frühe Elternschaft, Gewalterfahrung, Krankheit und Behinderung eines Familienmitgliedes, Mehrlingsversorgung, Migrationshintergrund, Pflege- oder Adoptivfamilien, prekäre finanzielle Verhältnisse, Trennung, Unfall oder Tod eines Familienmitgliedes.